Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

# Jeversches Wochenblatt
# 1856

60 (27.7.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178341

Visual Library

# Jeversches Wochenblatt.

## № 60. Sonntag, den 27. Juli 1856.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Den Amtseingesessenen wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß das Gras an beiden Seiten der Steinfußpfäde im Amtsbezirk wenigstens alle 6 Wochen während der Zeit vom 1. Mai bis 15. October gemäht werden muß.

Die zur Anzeige gebrachten Säumigen werden in Brüche genommen werden.

Amt Tettens, 1856 Juli 14.

Steinfeld.

2. Von dem Ausschusse des III. Deichbandes ist in der Versammlung vom 7. Mai d. J., beschlossen, daß unter einer demnächstigen Ausgleichung von den Genossen des dritten Deichbandes eine Anlage erhoben werden soll, welche für die Pflichtigen des Amts Kniphausen 5 gr. a Bonitätsgras beträgt.

Das zu dem Ende angefertigte Hebungs-Register ist vom 28. Juli d. J. an auf 8 Tage bei dem Amte Kniphausen zur Einsicht der Genossen gemäß Art. 123 der Deichordnung ausgelegt:

Etwaige Einwendungen dagegen sind innerhalb dieser Frist beim Amt Kniphausen schriftlich einzubringen oder zu Protocoll zu geben, indem spätere Einwendungen bei dieser Hebung nicht berücksichtigt, sondern nach Vorschrift der Art. 123 und 124 der Deichordnung weiter wird verfahren werden.

Der Termin zur Zahlung, welche bei dem Amtseinnehmer zu Kniphausen zu leisten, wird demnächst durch das Amt Kniphausen bekannt gemacht werden.

Jever 1856. Juli 19.

**Vorstand des III. Deichbandes.**

v. Heimburg.

## Convocation.

3 Der Schlachter Johann Hayen Tammen, zu Horumersiel, hat laut vor dem Amte Minsen am 20. Juli 1855 errichteten Contracts sein zu Horumersiel, im Minser Antheile belegenes Wohnhaus, Nr. 171 des Brandcassenregisters, nebst Gartengrund und sonstigen Zubehörungen, an die Wittwe des weil. Hausmanns Ulfert Onken, Juliane Magdalene Charlotte geb. Gerriets, zu Horumersiel, verkauft.

Das verkaufte Grundstück ist begränzt im Süden von Borchert Borchers Gründen, im Westen und Norden von der Käuferin Gründen, im Osten von einer Wagenspur derselben.

Auf Ansuchen der Käuferin ergeht nunmehr an alle Diejenigen, welche an das verkaufte Grundstück nebst Zubehörungen Rechte oder Ansprüche geltend zu machen haben, oder gegen den obgedachten Verkauf desselben Einwendungen vorzubringen haben, hiedurch die Aufforderung, sich damit am

(1.) ersten September d. J.

gehörig anzumelden, bei Strafe des Ausschlusses.

Praeclusivbescheid erfolgt am 4. September d. J.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Juli 1.

Mölling.

Schmedes.

## Ausverdingungen.

### Oeffentlicher Verding.

4. Die Lieferung der Materialien, sowie die Arbeiten behuf Erneuerung der äußern westlichen Kaye am Bandtersiel, sollen am Dienstag,

**den 29. Juli, Nachmittags 4 Uhr**

in Peters Gasthause zu Mariensiel öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.

Die Materialien bestehen in:

a. Ostseeischem Tannenholz:

2 Pfähle a 16 Fuß lang 10/10 zöll. scharfkantig,
2 „ a 14 „ „ 10/10 „ „
1 Oberrimm 17 „ „ 10/10 „ „
1 Schicht 3zöllige Bohlen a 8½ Fuß lang und 12 Zoll breit,
1 Schicht 3zöllige Bohlen a 8½ Fuß lang uud 10 Zoll breit,
4 Anterscheiden a 3 Fuß lang, 4/10 Zoll Kante.

b. Nordischem Holze:

2 Anker a 20 Fuß lang, am Toppende 10 Zoll im Durchmesser haltend,
8 Ankerpfähle a 6 Fuß lang und am Toppende 6 Zoll im Durchmesser haltend,
2 Spaaren zur Stellage a 36 Fuß lang und am Topp 5 Zoll stark.

c. Eisenzeug:

2 Schraubbolzen mit Zubehör a 30 Pfd.
100 Stück 7zöllige Kleidnägel, pr. Stück ⅓ Pfd. schwer.

d. Sonstigem Material als:

50 Pfd. Theer und 6 Buch grau Maculatur.

e. Zimmerarbeit:

Dieselbe besteht in dem Herausnehmen der alten Kaye, sowie in der Zimmer- und Rammarbeit bei Anfertigung der neuen Kaye.

Die näheren Bedingungen sollen im Ausverdingungstermine mitgetheilt werden.

Mariensiel, den 17. Juli 1856

E. B. Lohe.
Sielgeschworner.

5. Zum Neubau eines Backhauses bei dem Platzgebäude der Kinder und Erben des weil. Hausmanns Onke M. Hellmerichs zu Breddewarden, sollen die Materialien: Steine, Kalk, Holz, Eisen, die Zimmer und Mauerarbeiten, sowie das Heranfahren der Materialien

**am 30. Juli d. J. Nachmittags 4 Uhr,**

in U Carstens zu Breddewarden Hause mindestfordernd verdungen werden.

Breddewarden, 1856 Juli 17.

P. A. Gerdes. t. n.

## Verpachtungen.

6. Das zum Vermögen des abwesenden Johann D. Gumbrecht aus Fedderwarden gehörige, daselbst belegene und jetzt von dem Sattler Albers bewohnt werdende Haus nebst Garten, will der Unterzeichnete in Auftrag des Curators H. C. Egts, am Donnerstage,

Landesbibliothek Oldenburg

**den 31. Juli, Abends 6 Uhr,**
in Franzen zu Fedderwarden Gasthause auf 3 Jahre zum Antritt auf den 1. Mai 1857 öffentlich verheuern; wozu Liebhaber eingeladen werden.
Hohewerth, 1856 Juli 17.
Ziegfeld.

7. Des weil. Eilert Hoyen Erben Häuslingshaus bei Coldewei, will der Unterzeichnete am
**2. August**
in Bluhms Wirthshause verheuern.
Himmelreich, Juli 20. 1856.
H. H. Hinrichs, Vormund.

8. Herr Duhm hieselbst, will 11 Matten Ettgrode im Eichelmoor,
**am 2. August d. J.,**
Nachmittags 5 Uhr in Martens Wirthshause, zu Cleverns, öffentlich verheuern, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Jever 1856. Juli 24.
Heinen.

9. Die Wittwe des weil Gerd B. Mennen hieselbst will ihre zum Rahrdum belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem Hause, Garten und 3½ Matten Landes, am
**7. August d. J.,**
Nachmittags 4 Uhr, im Gasthause zur hohen Luft, vom 1. Mai 1857 an auf mehrere Jahre verheuern lassen.
Jever 1856 Juli 27.
Ziegfeld.

---

## Vergantungen.

10. Der Tischlermeister Peter Frank, in Jever, will am nächsten Donnerstage,
**den 31. dieses Monats,**
Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Wirthshause zur kleinen Waage bei Carl Rehmstedt hieselbst:
das Holz zu einer completen Tanz- und Wirthschafts-Bude, nämlich: verschiedene Dielen Nr. 1., Fußbodenleger, Pföste, Latten, Sparren u. s. w.
ferner: einige Dutz. Tische, Stühle, Theebretter, Zuckerschalen, Salzfässer, Pfefferstreuer, Senfdosen, Theetöpfe, porcellainene Kaffee- und Milch-Kannen, Leuchter, mehrere Dutz. Messer und Gabel, einige Wand- und Hang-Lampen, große Theekessel, Pfannen, Bratpfannen, 4 große und einige kleine Segel u. s. w. auch verschiedene eschene Pföste,
meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Jever 1856, Juli 25.
v. Cölln.

## Schweine-Verkauf.

11. **Der Handelsmann Heye D. Hassbargen, zu Ostende, läßt am Sonnabend, den**
**2. August d. J.,**
**Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung der Madame Friese, zur Hohenluft hieselbst:**
**40—50 Stück große und kleine Schweine bester budjadinger Race, meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.**
**Kaufliebhaber werden eingeladen.**
**Jever, 1856 Juli 17.**
**v. Cölln.**

12. Claas Janssen Ahlfs Wwe. zu Heppens, läßt
**am 5. August d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr, folgende Sachen als:
1 Kuh, 2 Beeste, 1 Tisch, 1 Kleiderschrank, 1 Kiste, 1 Schießgewehr, Mannskleidungsstücke, etwas Holz, Dielen und Karren, verschiedene Arbeitergeräthschaften und sonstige hausgeräthliche Sachen
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.
Neuende.
Janssen,
Auct.

13. Kronsburg. Der Herr C. W. Michaelsen zu Oldenburg läßt durch den Unterzeichneten
**am 5., 6. und 7. August d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
in seiner zu Kronsburg belegenen Besitzung folgende Gegenstände, als:
2 vierjährige einfarbige Wallache,
2 vierjährige einfarbige Stuten,
1 dreijährige einfarbige do.,
2 halbjährige Wallache,
1 eine halbjährige Stute,
4 der besten Arbeitspferde, worunter 1 trächtige Prämien-Stute,
17 fette Ochsen,
12 fette Kühe,
9 Milchkühe,
8 Quenen,
12 zweijährige Ochsen,
2 dreijährigen Stier,
9 Kälber,
1 Schaaf mit 2 Lämmern,
4 Schweine, worunter 2 fette, und
1 großen Hund (Neufoundländer;
ferner:
mehrere Wagen, Pflüge, Egden, 1 Schneide-Egde, 1 Mullpflug mit Ketten, 1 Saatblock, 1 Eisschlitten mit Schellengeläute, 1 Sandtrog, Pferdegeschirr, Stallhalter mit Riemen und Ketten, 1 engl. Sattel mit Zubehör, 1 altes Rappsaatsegel, Fruchtsiebe, Raspel, 25 eichene Baumstämme, eichene Schaldielen, Hanf, 1 Jagdflinte, sowie verschiedene Milch- und Kupfergeräthe, Betten und Bettstellen, Spiegel, Tische und Stühle, sowie ferner allerlei sonstige Haus- und Ackergeräthschaften,
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist versteigern.
Bemerkt wird noch: daß das obbenannte fette Rindvieh auf Verlangen bis zum Herbste d. J. auf den Weiden des Verkäufers unentgeltlich grasen bleiben kann.
H. Wahn,
Auctionator.

14. Die Ehefrau des Posthalters Piepenberger läßt am Mittwochen,
**den 6. August d. J.,**
Nachmittags 1 Uhr anfangend, folgende Gegenstände öffentlich auf Zahlungsfrist in Bruns Gasthofe meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen, nämlich:

Landesbibliothek Oldenburg

12 Pferde, darunter befinden sich:
1 6jähriger brauner Wallach,
1 12 do. do. Race-Stute,
2 12 do. do. Wallache,
1 8 do. schwarzer Race-Hengst,
1 8 do. brauner Hengst,
1 12 do. schwarzer Wallach,
1 12 do. braune Stute,
1 12 do. do. Wallach,
1 10 do. do. do.
1 12 do. do. do.
1 12 do. do. Stute,
1 blau lackirte sehr leicht gehende 4sitzige Fensterchaise,
1 grün lakirte 4sitzige Fensterchaise,
1 Halbchaise,
1 Korbwagen,
1 Ackerwagen, sämmtliche Wagen haben eiserne Achsen;
7 Gespann Pferde-Geschirr mit messing. Beschlag,
1 Häkselmaschine mit 3 Messern,
1 Schlitten,
12 Pferdedecken,
1 Reitsattel mit neusilbernen Steigbügeln,
1 noch in gutem Stande sich befindenden Reitsattel,
1 schönen Reitzaum mit polirter stählerner Stange und Trense,
1 Strohbock und 1 Geschirrbock,
1 kupferne Wagensprütze und was sonst zum Vorschein kommen wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever 1856, Juli 25.

v. Cölln.

## Kirchen-Sache.

15. Verschiedene alte Baumaterialien als: 3—4000 Mauersteine, pl. m. 2300 Dachziegel, 50 Bockziegel, einige Tonnen Straßensteine, eine noch gute Scheunethür mit fast neuen Rahmen, eine dito Mistthür mit Rahmen, zwei Ständer von 17 Fuß mit Balken und eichene Stichbänder, wie auch sonstige alte Bauhölzer werden

**am Freitage, den 8. August, Nachmittags 4 Uhr, bei der Pastorei hieselbst**

vom Kirchenrath meistbietend verkauft werden.

Wiefels, 1856 Juli 15.

Der Kirchenrath.

## Schul-Sache.

16. An der **„höhern Bürgerschule und landwirthschaftlichen Vorbereitungsanstalt zu Esens"** wird von Michaelis d. J. bis Ostern 1857, der Unterricht von vier Lehrern in folgenden Wissenschaften ertheilt werden: Religion (wöchentlich 2 Stunden), Weltgeschichte (2 St.), Geographie (3), Arithmetik (4), Planimetrie (2), Stereometrie (2), Freihandzeichnen (2), Elementar-Physik (2), Mechanische Physik (2), Meteorologie (2), Zoologie (2), Pflanzenanatomie und Physiologie (2), Winterflora (2), Mineralogie (3), Allgemeine Chemie (8), Agricultur Chemie (4), Allgemeine Aufsatzlehre (1), Landwirthschaftliche Buchführung (2), Declamationen und freie Vorträge (1), Deutsche Sprache (2), Englische Sprache (4), Französische Sprache (4), Lateinische Sprache (5). Von den Unterrichtsstunden kommen 42 Stunden der Woche auf die erste, und 40 Stunden auf die zweite Abtheilung. Die Theilnahme am Unterrichte in den fremden Sprachen ist willkührlich. Schriftliche Arbeiten werden auf das geringste Maaß beschränkt. — Betreffende Anfragen werden von den unterzeichneten Vorstehern beantwortet, welche auch bereit sind, Zöglinge aufzunehmen.

Esens, den 20. Juli 1856.

J. Onnen. C. Gittermann.

## Notificationen.

71. Meine complete, neueingerichtete Bierbrauerei bestehend in: 1 kupf. Kessel 265 Pfd. schwer, 2 Kupen enthaltend 8 und 10 Tonnen, 8 halben und 32 viertel Tonnen ꝛc. vom besten Eichenholz, in- und auswendig sauber bearbeitet, mit eisernen Reifen, auch ca. 1 Last besten Malz, wünsche ich, da sich kein Käufer für's Ganze eingefunden, auch wohl getrennt zu einem sehr billigen Preise zu verkaufen.

Waddewarden 1856. Juli 25.

C. L. Heintzen.

## Verkauf resp. Verpachtung.

18. Der Hausmann Frerich Nehlen Tiaden, zum Rahrdum, beabsichtigt seine daselbst belegene, gegenwärtig von ihm selbst bewohnte Landstelle, bestehend aus den Behausungen, einem Obst- und Gemüsegarten, pl. m. 24 Scheffel Rocken Einsaat Geestlandes und ca. 8 Matten Hammlandes zum Antritt auf den 1. Mai 1857 entweder zu verkaufen oder zu verpachten.

Sollte bis zum Donnerstag, den 7. August kein Verkauf zu Stande kommen, so soll die obgedachte Landstelle alsdann Nachmittags 3 Uhr in des Gastwirths Remmers hieselbst Behausung vom 1. Mai 1857 ab an auf 3 resp. 6 Jahre zur Verpachtung öffentlich ausgeboten werden.

Etwaige Kaufliebhaber werden ersucht, sich **vor dem 7. August** an den Unterzeichneten, der mit dem Verkaufe beauftragt ist, zu wenden.

Jever, 1856 Juli 24.

v. Cölln.

19. Ich bin willens mein zu Utlande belegenes Wirthshaus nebst Garten und 1½ Grasen besten Landes unter der Hand zu verkaufen, und bitte Kauflustige sich baldigst bei mir einzufinden, um mit mir zu accordiren.

Utlande, Juli 23. 1856.

Fr. Franzen Wwe.

20. Der Unterzeichnete beabsichtigt sein zur Handlung eingerichtetes, an der Neuenstraße hieselbst belegenes Haus, Mai 1857 anzutreten, aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe ist zweistöckig, massiv erbaut und enthält 5 Zimmer, 3 Schlafzimmer, einen großen Fruchtboden, geräumige Küche, Keller und Stallraum für 2 Kühe. Neben dem Hause ist noch eine kleine Wohnung, welche aber zu einem Getränkelager eingerichtet und worin ein Boden zur Aufbewahrung des Torfbedarfs befindlich ist. Hinter dem Hause ist ein Garten und neben demselben ein kleiner zum Hause gehörender und ein größerer dem Kaufm. J. M. Israels und mir gemeinschaftlich zustehender Warf, worauf ein Brunnen befindlich ist. Das ganze Immobil ist in einer der besten Gegenden der Stadt belegen, und eignet sich daher vorzüglich zu einem jeden Geschäft.

Kaufliebhaber zu demselben wollen sich in den nächsten drei Wochen bei dem Eigenthümer oder bei dem Rechnungssteller Herrn Ricklefs hieselbst melden und mit demselben contrahiren.

Jever, 1856 Juli 18.

H. A. Thümmel.

21. Ich habe pl. m. 5 Matten Mehde von einer alten Güstweide und 3 Matten Bohnen käuflich abzustehen.

Hooksiel, Juli 18. 1856.

A. Tenge.

Landesbibliothek Oldenburg

# Immobilverkauf.

22. Ein, nur einige hundert Schritte von der nach Varel führenden Chaussee belegenes, im besten Zustande befindliches Landgut, aus guten Wirthschaftsgebäuden, Gärten und 91 Matten 70 □R. 149 □F. oder 137½ Grasen Marschlandes bestehend, habe ich in Auftrag unter der Hand zu verkaufen.

Die Ländereien dieser, nur 1 Stunde von der Stadt angenehm belegenen, Stelle sind von vorzüglicher Güte, arrondirt und mit wenigen Abgaben, circa 80 Thlr. Gold jährlich, belastet.

Da das Gut schon mit nächstem Mai angetreten werden kann und ich ermächtigt bin, dasselbe zu einem civilen Preise sofort zuzuschlagen, so werden etwaige Liebhaber gebeten, sich in den ersten 14 Tagen persönlich zu melden.

Jever, 1856 Juli 3.

Heinen.

## Immobilien-Verkauf.

23. Der Unterzeichnete hat folgende Grundstücke, in der Herrschaft Jever belegen, unter der Hand zu verkaufen:

1. ein Landgut, bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und pl. m. 98 Jück Landes,
2. eine Windmühle mit Ländereien, Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und sonstigen Zubehörungen,
3. ein Landgut bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und 120 Matten Landes,
4. ein Wirthshaus nebst Garten in der Stadt Jever,
5. ein dito mit pl m. 14 Grasen Landes und sonstigen Zubehörungen,
6. ein Haus mit Garten bei Jever belegen.

Jever. Fimmen,
Rechnungssteller.

24. Mein in der Nähe des Preußischen Kriegshafens und an der dahin führenden Chaussee belegenes zu zwei Wohnungen eingerichtetes Häuslingshaus im besten Stande nebst großem schönen Obst- und Gemüsegarten, umgeben mit einer schönen Hecke, beabsichtige ich, wegen Auswanderung nach Amerika, unter der Hand zu verkaufen und wollen Liebhaber im Laufe dieses Monats noch mit mir contrahiren.

Middelsfähr, 1856 Juli.

Oltmann Gerdes.

## Immobilien-Verkauf.

25. Zwei Landgüter von 157½, resp. 127½ Grasen besten Grodenlandes, nebst sehr guten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, habe ich in Auftrag unter der Hand zu verkaufen.

Jever, 1856. Juli 17.

Fimmen,
Rstllr.

26. Es hat der unterzeichnete Curator für den minderjährigen F. Fr. E. Minssen die Summe von 790 Thlr. Gold zinsträgig zu belegen.

Jürgenshausen den 18. Juli 1856.

R. H. Jürgens.

27. Für F. G. Hayungs Kinder habe ich 200 Thlr. Gold gegen billige Zinsen zu belegen.

Hooksiel 1856, Juli 24.

G. W. Oltmanns.

28. Auf der Hooksieler Ziegelei sind alle Sorten Steine jetzt vorräthig.

Hooksiel 1856, Juli 24.

J. C. Onken.

29. Ich habe 2 bis 3 Fuder gutes Heu zu verkaufen.

Cleverns. Jülfs.

30. 6 Fuder gut gewonnenes Heu hat zu verkaufen Hohenstiefersiel, Juli 1856.

Johann H. Reiners.

31. 8 bis 9 Fuder gutes Landheu sind zu verkaufen auf Sanct Joostergroden bei

Janßen Harms.

32. Ich habe im Pakensergroden noch gutgewonnenes Heu und auch Andel zum Verkauf stehen.

Hermann Ulfers in der Wiedel.

33. Auf die Annonce des Herrn D. Ricklefs in den Jeverschen Wochenblättern Nr. 57 und 58 mich beziehend, erlaube ich mir, dem hochgeehrten Publikum hiedurch die ergebenste Anzeige: daß ich die bis zum 10. Juni d. J. unter der Firma

**Ricklefs & Abels**

bestandene Handlung, von demselben Tage, wo sich die Firma aufgelös't hat, für alleinige Rechnung übernommen habe, und dieselbe auf das Kräftigste fortsetzen werde.

Mein eifrigstes Bestreben wird sein und werde ich mich gewiß zu jeder Zeit bemühen, das bisher der Firma geschenkte Zutrauen nicht allein zu erhalten, sondern dasselbe durch Reellität und prompte Behandlung zu erweitern zu suchen.

Ich bitte alle Freunde und geehrten Gönner mich mit recht vielem Zuspruch beehren zu wollen.

Accum, 1856 Juli 22.

**Edo Abels.**

34. Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das **Putzmachen** in Oldenburg erlernt habe und dasselbe nun aufs Thätigste fortsetzen werde; indem ich prompte und reelle Arbeit verspreche, bitte ich freundlichst um vielen Zuspruch.

Fedderwarden. Conradine Martens.

35. Großblumige schöngezeichnete Stiefmütterchen, kräftige starke Saamenpflanzen, empfehlen

**A. Kunze & Sohn.**

36. Ich wünsche sofort einen Schmiedegesellen.

Jever. U. G. Duden a. d. Schlacht.

37 Ein weißer Spitzhund ist zugelaufen.

H. J. Meentz Wwe.

Reepsholt, Juli 1856.

Landesbibliothek Oldenburg

38. Gegen jeden veralteten Husten, Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen, ist der von dem Medizinalrath Herrn Dr. Magnus, Stadt-Physikus in Berlin

Preis: 1 Flasche 1 ℛ

## approbirte Brust-Syrup

Preis: 1 Flasche 1 ℛ

ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup — welcher einen lieblichen Geschmack hat und zu dem ich nur indische Raffinade verwende, weshalb er von weißer Farbe ist und sich durch diese allein schon von demjenigen einer ähnlichen Firma leicht unterscheiden läßt — wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleimes, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchtshusten und das Blutspeien.

Einzige Niederlage in **Jever** bei Herrn

**Wilh. Schiff.**

Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau.

39. Als uns der diesjährige Frühling und namentlich der Monat März mit seinem beständigen Nord-Ostwind so viele Katarrhe, zumal der Luftröhre und ihrer Verzweigungen, mit hartnäckiger Heiserkeit vergesellschaftet, zuführte, hatten viele meiner Kranken sich mit dem von dem Herrn W. Hesse hierselbst zu beziehenden Brust-Syrup des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau Erleichterung und wo möglich Heilung zu verschaffen gesucht. Die Erfolge waren so rasch und so dauernd, daß ich selbst, damals ebenfalls von einer sehr lästigen und hartnäckigen Heiserkeit heimgesucht, den leicht zu nehmenden Syrup versuchte und bei mehren Kranken anwandte und weiter empfahl, und mit einem Erfolge, daß ich nicht anders als beifällig mich über die Wirkung des genannten Syrups äußern kann.

Halle, den 17. Juni 1856.

Dr. Weber,
Med. practic.

## Oldenburgische-Rhederei Gesellschaft.

40. Alle Diejenigen, welche mir kürzlich bereits mündlich ihre Bereitwilligkeit zur Aktien-Zeichnung für die oldenburgische Rhederei-Gesellschaft ausgesprochen haben, ersuche ich hierdurch, darüber baldigst eine schriftliche Erklärung bei mir abzugeben, damit ihre Anmeldungen die gehörige Berücksichtigung finden können. Ich bin übrigens gern bereit, auch noch anderweitige Anmeldungen schon jetzt, vor erfolgter Genehmigung der Statuten, entgegenzunehmen, und darf mit gutem Grunde anrathen, davon bald Gebrauch machen zu wollen.

Jever, 1856 Juli 25.

H. J. Wieben.

**Nachfuge.**

Wenn etwa Jemandem die Gelegenheit fehlen sollte, Gelder, welche zu Einzahlungen auf Aktien der oldenburgischen Rhederei-Gesellschaft bestimmt sind, einstweilen noch verzinslich unterzubringen, so kann ich Nachweisung geben, um für solche Gelder, in sicherer Anlegung, einen Zins von 4—5 % zu erlangen. — Die erste Einzahlung auf die Aktien wird wahrscheinlich im September d. J. geschehen müssen.

Jever, 1856 Juli 26.

H. J. Wieben.

## Photographische Lichtbilder.

42. Dem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich während eines kurzen Aufenthaltes, Portraits nach dem Leben auf Papier anfertige.

Auch werden gezeichnete oder in Oel gemalte Portraits, Daguerreotypien und Kupferstiche vervielfältigt. In meiner Wohnung, im Hause des Herrn Hinrichs an der Schlacht liegen verschiedene Arbeiten der Art vor.

**C. Degèle** aus Hannover.

43. Unterzeichneter beabsichtigt 3 Matten gut gewonnenes Heu, in Haufen stehend, zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich am **Donnerstag, Juli 31. Nachmittags 5 Uhr**, in dem von mir bewohnten Hause zu Kleiburg einfinden.

A. G. v. Thünen.

## Alizarin-, Schreib- & Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien,

welche auf jedem Flaschen-Verschluß den Stempel des Sächs. Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikats garantirt wird, empfing

Jever, Juli **1856**.

**J. C. R Wölfel.**

45 Das für die

## Jade-Dampfschifffahrt-Actien-Gesellschaft

neu, schön und aufs zweckmäßigste erbaute, 9 Jahre **erster Classe** garantirte, eiserne Schrauben-Dampfschiff

## Taurus

ca. 200 Last groß, mit doppelter Maschine, von 60 Pferdekraft, geführt durch

Captain **J. H. Carstens**

ist etwa am **6. August** hier zu erwarten, um seine regelmäßigen Fahrten zwischen

## Varel und London

zu beginnen.

Demnach sind die Anmeldungen zur Verschiffung von **Vieh** und anderen **Gütern** nunmehr bei dem Unterzeichneten zu machen, welcher über Fracht, Versicherung ꝛc. nähere Auskunft ertheilt.

Varel, 24. Juli 1858.

**C. S. Leffmann.**

46. Rieke R. Rieken will seine zu Goldewei, Kirchspiel Fedderwarden, belegene Landhäuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus, großen Obst- und Gemüsegarten, zwei Grasen und einige Ruthen Landes bester Qualität am Garten liegend, und eine Kuhweide am Wege, unter der Hand verkaufen. Die Stelle liegt an einer schönen Lage, auch nicht weit von Heppens.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst bei mir einfinden.

Landesbibliothek Oldenburg

**Sonntag, Juli 27., Abends 7 Uhr**
wird die Pianistin Fräulein **Therese von der Hoya**, Schülerin am Conservatorium der Musik zu Leipzig, im Saale des „**Hof von Oldenburg**" ein Concert geben.

**Programm.**

**Erster Theil.**

Concert von F. Mendelsohn-Bartholdy, op. 25.
Gesang.
Einzug der Gäste auf die Wartburg von Fr. Lißt.

**Zweiter Theil.**

Concert von C. M. von Weber op. 79.
Walzer von Fr. Chopin, op. 18.
Etude von St. Heller, op. 46.
Gesang.
Sonata appassionata von L. van Beethoven, op. 57, dritter Satz.

Billets zu 24 gr. sind vom 23. d. Mts. an bei Herrn Buchbinder Franz zu bekommen.

---

Indem ich gerne dem an mich ergangenen Ersuchen entspreche, das bevorstehende Concert des Fräuleins von der Hoya zur öffentlichen Kunde zu bringen, erlaube ich mir rücksichtlich der Leistungen unserer erst 15jährigen Landsmännin lediglich auf den darauf bezüglichen Bericht eines Leipziger Blatt's hinzuweisen, welcher in den Jeverländischen Nachrichten vom 20. Juli d. J. abgedruckt ist.

Th. Jansen.

**Knabengürtel**

**in Seide, Wolle, Zwirn mit und ohne (vulkanisirtem) Elastic, als auch von schön lackirtem Leder; — auch Kleiderhalter, Strumpfbänder, Gummi- und andere Bälle empfiehlt in schöner Auswahl**

Jever. **Adolph Kühn.**

50. Das **Schützencorps** versammelt sich in voller Uniform am Montage, den
**28. d. Mon.**, Nachmittags präcise 1 Uhr, beim Schlesse, zum Ausmarsch nach Wittmund.

Diese Anzeige für alle dem Schützencorps Angehörige und wird eine besondere Ansage nicht erfolgen.

Jever, 1856 Juli 22.

A. Reling,
Hauptmann.

**Seebad Dangast.**

51. Sonntag, den 27. Juli Nachmittags
**großes Concert und Abends Ball,**
Musik vom Oldenburgischen Hautboisten-Corps, wozu ergebenst einladet

Varel. H. Neuhaus.

**Zu verkaufen**
einen vierjährigen Stier.

Horumersiel. J. W. Dauen.

53. **Verloren.**
Auf dem Wege von Neustadt-Gödens nach dem Oberahmer Vorwerk ist eine goldne Halskette, eine s. g. doppelte Erbsenkette mit abwechselnd schlichten und krausen, größeren Mittelringen verloren.

Der ehrliche Finder wolle solche gegen eine gute Belohnung in der Neustädter Apotheke abgeben.

54. **5/4 breiten Cattun feinster Qualität verkaufe ich zu 8 Grote.**

**Lehrhoff.**

55. Mehrere neue Segel mit Zubehör sind zum Saatdreschen zu vermiethen bei

Jever. C. H. Reiners,
auf dem Pannewarf.

56. Frische Citronen, feine amerikanische Schnittäpfel, Catharinen, türkische und böhmische Pflaumen, getrocknete Kirschen, frische Puder-Chocolade sowie präparirten Cacao-Caffee, Glanzstärke, Senfmehl, grünen Schweizer- und Rahmkäse empfiehlt

Jever. L. H. C. Remmers.

57. Es sind am 21. d. Mts. zwei herumstreifende Jagdhunde (braun und braunbunt) beim Hühner-Zerreißen ertappt und geschüttet worden; der bisher unbekannte Eigenthümer hat sich gegen den 31. d. Mts. beim Unterzeichneten zu melden, die geschütteten Hunde gegen Erstattung des Schadenersatzes ꝛc. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieselben zur Deckung der Kosten verkauft werden.

Glarum, 1856 Juli 26.

H. Weyers,
Gemeinde-Vorsteher.

58. **Von den beliebten englischen Sichten, welche ich ohne Ausnahme als gut empfehlen darf, erhielt ich wieder neuen Vorath.**

**Büchner.**

59. Für ein Manufactur- und Kurzwaarengeschäft auf dem Lande wird ein fähiger Commis gesucht, der gleich oder auf Michaelis eintreten und gute Atteste vorzeigen kann.

Nähere Auskunft ertheilt

C. F. Claßen in Jever.

60. Buntpapiere in allen Sorten, Walzendruck- und Glacepapier, Gold- und Silberpapier, Seidenpapier in allen Farben, Blätter und Knospen zum Blumenmachen, Damenpostpapiere, Couverts, Lampenschleier, Albums, Papeteries und Farbekasten, worunter ächte Ackermannsche in mehreren Sorten, vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

61. Der Unterzeichnete erlaubt sich ein Miethgespann, worauf Bestellungen in seiner Wohnung gemacht werden können, bei vorkommendem Bedarf hiedurch zu empfehlen und verspricht reelle Behandlung.

NB. Es befindet sich auf dem Wagen ein Halbverdeck.

Kopperhörn, den 20. Juli 1856.

Ph. Grote.

62. Ich habe, wie bekannt, 800 Stück große weiße Gänse gekauft, die ich Ende August und Anfang September öffentlich hier in Jever und Neuende verkaufen lassen will; sollten Liebhaber sein, die dieselben eher zu haben wünschen, so bitte ich mir Anzeige davon zu machen.

Jever im Juli 1856.

M. Popken.

Landesbibliothek Oldenburg

## Regelmäßige Dampfschifffahrt mit England ab Kleinensiel.

63. Nach London expedire ich während der diesjährigen Viehversendungszeit jeden Mittwoch ein eigends zum Viehtransport eingerichtetes englisches Dampfschiff, ebenso wird regelmäßig alle 10 Tage 1 Boot zum Viehversand nach Hull abgehen.

Weitere Mittheilungen ertheilt

**Wilhelm Müller,**
Agent.

Atens, im Juli 1856.

**Himbeeressig** von **feinster Qualität** bei Dutzend Flaschen a **32** gr.

**F. Solaro.**

## Erwiderung.

65. Es ist allerdings nicht unwahr, daß ich und meine Söhne an mehreren Stellen im Amte Jever musikalische Aufwartungen geleistet haben, jedoch ist der Ausdruck, dessen sich der Herr Stadtmusikus Remmers in Jever zu bedienen für gut befunden hat, ein wenig hart. Wir **durchstreifen** nicht das Amt, sondern verrichten, unserm Berufe getreu, wo wir verlangt werden, unsere Dienste, wobei es allerdings den Herrn Wirthen obliegt, sich mit dem Herrn Stadtmusikus abzufinden, oder ihre werthen Gäste darauf aufmerksam zu machen, daß die Tanzlust im Amte Jever eine volle Woche voraus verspürt werden muß, wenn man ungeachtet obrigkeitlicher Erlaubniß mit einiger Gewißheit auf die Möglichkeit ihrer Befriedigung rechnen will.

Da nun aber Zufälligkeiten mancher Art eintreten, welche ein achttägiges Vorgefühl nicht gestatten, sich überhaupt auch Leute finden, die unsere Leistungen nicht geringer schätzen, als die von Jever aus gelieferte Musik, so hoffen wir, daß sich der Herr Stadtmusikus an den Entschädigungen, welche ihm von Seiten der Wirthe, wie auch meinerseits schon geworden sind und noch werden können, begnügen und denjenigen, die uns verlangen, nicht ihre Freude stören uns aber nicht durch Beleidigungen und sogar Drohungen unsern wirklich nicht sehr bequemen Broderwerb rauben wolle.

Horsten, den 11. Juli 1856.

**Joh. G. Janssen.**

66. Beste süße und bittere Chocolade, Puderchocolade, feinstes Provence-Oel, feinsten Zimmt und do. Vanille, sowie sonstige feine Gewürze empfiehlt

J. F. G. Trendtel

67. Um ein möglichst genaues Inventar über den Nachlaß des weil. Hausmanns Johann Inhülsen zum Salzengroden zu erzielen, wollen Diejenigen, welche rechtmäßige Forderungen an denselben haben, ihre Rechnungen vor dem 28 d. M. an die Wittwe Inhüsen zum Salzengroden gelangen lassen.

Sande, 1856 Juli 18

In Auftrag:

Eiben.

## Goldleisten

von ¼ bis 4 Zoll Breite bei

***A. O. Ottmanns*** in Carolinensiel.

69. Flöten, Clarinetten, Guitarren, Violinen und Violinbögen in mehreren Sorten, Violin-, Cello- und Guitarrseiten, worunter ächte römische, ferner Wirbel, Kämme und Saitenhalter empfiehlt angelegentlichst

**J. F. G. Trendtel.**

## Zur Unterhaltungs- und Tanzmusik

auf dem diesjährigen **Wittmunder Schützenfeste,** am 28., 29. Juli und 3 August unter Leitung des Herrn Musik-Directors **Börngen** aus Emden

in unserm Zelte, laden zum zahlreichen Besuche ergebenst ein

Wittmund. **Ihnken** und **Siemens.**

## Poil de chevre,

in schönen Mustern und guter Qualität, empfehlen

Jever, 20. Juli 1856.

**F. B. Minssen & Co.**

72. Obligationen der Stadt Triest in Stücken von 100 Gulden. 4½ Prozent Zinsen gebend und rückzahlbar durch jährliche Verloosungen mit bedeutenden Gewinnen, halte ich als vortheilhafte Capitalanlage bestens empfohlen.

Auch alle andern deutsche, amerikanische u. s. w. Staatspapiere und Actien, sowie Actien von Privat-Compagnien habe ich oft vorräthig, besorge aber solche stets zu den billigsten Coursen und Bedingungen.

Varel, Juli 1856.

C. S. Leffmann, Makler.

73. Bei den Herren H. C. Flitz, J. F. G. Trendtel und H. F. Franz, in Jever, wie auch bei dem Verfasser R. L. Visser in Silland ist zu haben:

## Korn-Preis-Tabelle

für

**Jeverland**

von **R. L. Visser** in Silland.

Ein unentbehrliches Büchlein für Jedermann.

Preis eleg geh. 12 Grote.

Aus dieser Korn-Preis-Tabelle kann man sehen, wie theuer 1, ½, ¼ oder ⅛ Tonne in Cour. zu stehen kommt, wenn man die Last zu 3 bis 55¾ Louisd. verkauft oder gekauft hat. Die Louisdor sind von 24 bis zu 48 grt. Agio in 9 Tabellen berechnet. Will nun Jemand wissen, wie theuer jetzt der Scheffel kommt, so kann er nur die fünfte Tabelle (5 Thlr. 36 grt.) zur Hand nehmen, und er findet ohne Berechnung den Preis für ⅛, ¼, ½ oder 1 Tonne.

74. Das **Tapetenprobenlager** ward kürzlich durch neue Muster reichhaltig assortirt und halte dasselbe zu Bestellungen bestens empfohlen.

Zugleich erhielt ich neue Zusendung von Rouleaux, welche ich zu Fabrikpreisen ablasse.

J. F. G. Trendtel.

Landesbibliothek Oldenburg

# Schützenfest in Jever.

75. Das diesjährige Schützenfest hieselbst, wird vom

**11. bis 18. August d. J.**

in gewohnter Weise gefeiert und laden wir zu diesem Volksfeste ergebenst ein

Die Schützen-Compagnie versammelt sich am Montag und Freitag, Morgens 8 Uhr vor der Knabenschule, am Donnerstage auf der Schlacht, am Sonntag, den 17. August, Nachmittags 3 Uhr, vor dem Hof von Oldenburg und nimmt ihren Marsch:

1. am Montag durch die St. Annen-, Kirchhofs-, Wanger- und neue Straße,
2. am Donnerstage durch die Schlachtstraße, Steinstraße, Hopfenzaun, Drostenstraße, neuen Markt und Schloßstraße,
3. am Freitage durch die blaue, Wasserpfordt- und große Burgstraße,
4. am Sonntage durch die neue Straße, Wanger-, Waagestraße, kleine Burgstraße, Rosmarinstraße, große Burg- und Mühlenstraße.

Am 11. August wird nach der Königsscheibe, am 14. und 15. August nach dem Vogel und an den übrigen Tagen nach der Nummerscheibe geschossen werden.

Jever, 1856 Juli 24.

**Commission des Schützenvereins.**

79. **Jeversche Korn-Preis-Tabellen** von Visser, Preis 12 gr., vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

77. **Rothe, weiße** und **schwarze Johannisbeeren** bei

**Andreas Hinrichs**
auf dem Pannewarf in Jever.

## Vergantungen.

### Auction zu Steinhauserfiel.

78. Auf Ordre des Herrn H. Addicks zu Steinhauserfiel sollen daselbst

**am 1. August d. J.,**
Nachmittags präcise 3 Uhr,

ca. **35,000 Fuß Nordische Hölzer**, bestehend aus:
Maaßdielen, 8 und 9 Zoll breit und 1½ Zoll dick, vollkantig,
Untermaaßdielen 8 u. 9 Zoll breit u. 1½ Zoll dick,
Battens 7 Zoll breit und 1 Zoll dick;
ferner eine Parthie **oberländischer Sparren** und **Balken**, in Cavelingen

öffentlich meistbietend, mit Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Varel, 25. Juli 1856.

C. S. Leffmann.
Makler.

79. Die unterzeichneten Vormünder wollen den beweglichen Nachlaß des weil. Joh. Hillers Göeken am

**5. und 6. August d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Sterbehause zu Förrien, als:

Tische, Stühle, Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Schreibpult, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, viele Schlächter- und Küchengeräthe in Kupfer, Messing, Zinn und Eisen, viele Mannskleidungsstücke, ferner: 1 zeitig milchwerdende Kuh, 2 Enterbeeste, 1 Kalb, 1 Schaaf, 1 Lamm, 1 Ziege, 1 Schwein, 1 halbes Pfand Andel u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; wozu Käufer eingeladen werden.

Förrien, 1856 Juli 24.

Hermann Janßen.
Rolf Meins.

## Geburts-Anzeige.

80 Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben hoch erfreut.

Delmenhorst, Juli 23 1856.

P. Toenniessen und Frau.

## Todes-Anzeige.

81. Mein geliebter Mann, der Kaufmann und Wirth **H. J. Eden**, ward mir am Donnerstag Abend, den 17. d. M., durch den Tod entrissen.

Entfernten Verwandten und Freunden zeigt dieses hierdurch ergebenst an

Altenbrücke, 1856.

die tiefbetrübte Wittwe.

82. Am 18 d. M. entriß mir der Tod nach kurzem schweren Leiden, das thätige Leben meines geliebten Ehemannes,

**Christoffer Franzen,**

in dem Alter von 37 Jahren und im 12. Jahre unserer glücklichen Ehe.

Fernen Verwandten und Bekannten diese Trauer-Anzeige.

Haddien, Juli 22. 1856.

Maria Franzen
geb. Ricklefs.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

# Extrabeilage zu Nr. 60 des Jev Wochenblatts.

Das in dem heutigen Hauptblatte des Jev. Wochenblattes mitgetheilte Programm des Concertes des Fräulein **Th. von der Hoya** ist folgendermaaßen abgeändert worden:

## Erster Theil.

**Concert** von Mendelssohn-Bartholdy.
**Der Wandrer** von Fr. Schubert für Gesang mit Begleitung des Pianoforte.
**Walzer** von Fr. Chopin.
**Etude** von St. Heller.
**Lieder in plattdeutscher Mundart** von Kl. Groth. Musik von Ludwig Meinardus.
**Concert** von C. M. von Weber.

## Zweiter Theil.

**Marsch aus der Oper „der Tannhäuser"** von Fr. Liszt.
**Große Arie** aus der Oper **„Fidelio"** von Beethoven.
Sonata appassionata (E moll) von Beethoven.

Die Gesangstücke hat Fräulein **Helene von Heimburg** gütigst übernommen.

**Anfang 7 Uhr Abends im „Hof von Oldenburg".**

Billets zu 24 gr. bei Hrn. H. F. Franz und Abends an der Casse.

**Th. Jansen.**

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg